

## **Presse-Information**

6. Juli 2015f

### **Berliner in Reiselaune Repräsentative Umfrage der Berliner Sparkasse**

Der Sommer ist da und gut die Hälfte der erwachsenen Berlinerinnen und Berliner werden zwischen Juli und September ihre Koffer packen.

Für die Urlaubsreise wollen sie in diesem Jahr durchschnittlich rund 1.500 Euro ausgeben, das sind gut 100 Euro mehr als noch 2014. „Die Berlinerinnen und Berliner profitieren von der anhaltend guten Wirtschaftslage“, begründet dies Olaf Schulz von der Berliner Sparkasse. „So können sie sich ihren Urlaub auch etwas mehr kosten lassen.“

Drei Viertel der Berliner wollen auch im Ausland in bar bezahlen. Dieser Anteil ist in den letzten Jahren nahezu konstant geblieben. Dazu Olaf Schulz: „Da halten die Deutschen einfach noch an ihren Gewohnheiten fest. Für die Reise empfehlen wir aber eine Mischung aus Bargeld, Giro- und Kreditkarte.“

Kreditkarten sind in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Inzwischen zahlen damit 40 Prozent, das ist ein Anstieg von elf Prozent seit 2012. „Mit der Kreditkarte ist man, sowohl was Bargeld angeht als auch beim Bezahlen vor Ort, immer flexibel. Sie ist praktisch, sicher und wird weltweit akzeptiert“, sagt Schulz. Derzeit sind rund 350.000 Kreditkarten der Berliner Sparkasse im Einsatz.

Und wohin geht die Reise? Deutschland steht weiter hoch im Kurs, 44 Prozent der Berliner, insbesondere ältere und Ost-Berliner, wollen die Heimat entdecken. Bei den europäischen Sommerurlaubszielen folgen Spanien (16 Prozent), Italien (12 Prozent) und Frankreich (8 Prozent). Auf Fernreise gehen elf Prozent der Befragten.

Die schönste Zeit des Jahres nutzen nahezu drei Viertel der Sommerurlauber, um sich zu bewegen und Zeit mit der Familie, dem Partner oder mit Freunden zu verbringen (70Prozent).

...

62 Prozent wollen in ihrem Sommerurlaub andere Kulturen kennenlernen. Übrigens verreisen die Berliner ungern allein, nur sieben Prozent verbringen den Urlaub ohne Begleitung.

Das Umfrageinstitut info GmbH hat im Mai 2015 im Auftrag der Berliner Sparkasse mehr als 1.000 Berlinerinnen und Berliner zu ihren Reiseplanungen befragt